

Histolith® FassadenSilikat

Die mineralische Fassadenfarbe nach DIN 18363



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Histolith® FassadenSilikat eignet sich für hoch wetter- und farbtönenbeständige Fassadenbeschichtungen mit bauphysikalisch vorteilhaften Eigenschaften.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Wetter- und lichtbeständig■ Strukturhaltend■ Stumpfmatte Fassadenfarbe■ Hoch durchlässig für Kohlendioxid■ Hoch alkalisch, pH-Wert ca. 11,5■ Nichtbrennbar
Materialbasis	Kaliwasserglas, lichtechte mineralische Pigmente, mineralische Füllstoffe, organische Zusätze (< 5 %)
Verpackung/Gebindegrößen	Eimer 12,5 l und 5,0 l
Farbtöne	Weiß Werksabttönung in vielen Farbtönen auf Anfrage. Selbstabttönung mit Histolith® Sol-Silikat Volltonfarbe möglich. Maschinell abtönbar im ColorExpress-System mit anorganischen Farbpasten. <p>Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen und Granulaten sind geringe Farbtönschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen. Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit und Beschaffenheit überprüft werden. Beanstandungen zu Abweichungen vom Liefersoll können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf den "Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von Tönware im Rahmen der Untersuchungs- und Rügepflicht (§ 377 HGB)" des VDPM wird verwiesen.</p> <p>Farbtönenbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B Gruppe 1</p>
Glanzgrad	Klasse G3 (matt) nach DIN EN 1062-1
Lagerung	Kühl, frostfrei. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.



Technische Daten

■ Maximale Korngröße:	Klasse S1 nach DIN EN 1062-1 S < 100 µm nach EN ISO 1524
■ Dichte:	ρ: ca. 1,5 g/cm ³
■ Trockenschichtdicke:	Klasse E3 nach DIN EN 1062-1 E = 100–200 µm
■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d H ₂ O:	Klasse V ₁ (hoch) nach DIN EN 1062-1 s _d < 0,14 m nach EN ISO 7783-2
■ Wasserdurchlässigkeitsrate:	Klasse W3 (niedrig) nach DIN EN 1062-1 W ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach EN 1062-3

Hinweis

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und saugfähig und frostfrei sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche:
Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen.

Neue Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS I - CS IV:

Vor der Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte einzuhalten.
Putzausbesserungen / Sinterhaut mit Histolith® Fluat behandeln.

Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche:

Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Mineralin, verdünnt mit ca. 5 % Histolith® Sol-Silikat Fixativ.

Unterschiedlich saugende mineralische Untergründe:

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat Fixativ, 2:1 bis 1:1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Ziegelmauerwerk:

Nur Mauerwerk aus saugfähigen Ziegeln ist geeignet. Hartbrandziegel und Klinker sind nicht geeignet. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Oberfläche gut reinigen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat Fixativ, 2:1 bis 1:1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.
Bei Ziegeln mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol Aqua-Sperrgrund.

Natursteine:

Nur saugfähige Natursteine sind als Untergrund geeignet. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Beachten: Bei Natursteinen mit wasserlöslichen Inhaltsstoffen können diese auf der Anstrichoberfläche ausblühen und Flecken erzeugen.

Pilz- oder algenbefallene Flächen:

Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatop einlassen und trocknen lassen.

Materialzubereitung

Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren. Verdünnbar bis max. 5 % mit Histolith® Sol-Silikat Fixativ.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder Spritzauftrag mit leistungsstarken Airless-Kolbengeräten.

Spritzauftrag:

Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,026"
Spritzdruck: 150–180 bar

Farbige Beschichtungen mit einem Hellbezugswert < 50 mit der Bürste in kurzen Zügen auftragen. Zusammenhängende Flächen zur Vermeidung von Ansätzen ohne Unterbrechung fertigstellen. Große Fassaden in Abschnitte gliedern, nass in nass kontinuierlich auftragen und strukturieren.

Beschichtungsaufbau

Schwach und gleichmäßig saugende mineralische Untergründe:

Eine Grundbeschichtung mit einer Mischung aus 2 RT Histolith® FassadenSilikat und 1 RT Histolith® Sol-Silikat Fixativ.

Eine Schlussbeschichtung mit Histolith® FassadenSilikat verdünnt mit max. 5 % Histolith® Sol-Silikat Fixativ.

Stark und ungleichmäßig saugende oder an der Oberfläche ansandende mineralische Untergründe:

Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat Fixativ, 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Eine Zwischen- und eine Schlussbeschichtung mit Histolith® FassadenSilikat, verdünnt mit max. 5 % Histolith® Sol-Silikat Fixativ.

Auf ausgebesserten Putzflächen ist zu empfehlen, die Zwischenbeschichtung mit Histolith® FassadenSilikat oder Histolith® Mineralin auszuführen.

Verbrauch

■ ca. 250–300 ml/m² für 2 Arbeitsgänge auf glattem Untergrund

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte.

Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +8 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Trocknung/Trockenzeit

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.

■ oberflächentrocken und überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 h

■ regenfest nach ca. 24 h

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

Hinweis

Von Blechabdeckungen aus Kupfer oder Blei ablaufendes Wasser kann mit Inhaltsstoffen von Histolith® FassadenSilikat reagieren und zu Verfärbungen führen, hierzu vorher auf Histolith® Sol-Silikat wechseln.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Beschichtungsstoff ist alkalisch. Haut und Augen sind vor Farbspritzern zu schützen.

Entsorgung

Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

BSW40

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de